

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

Vorhang auf

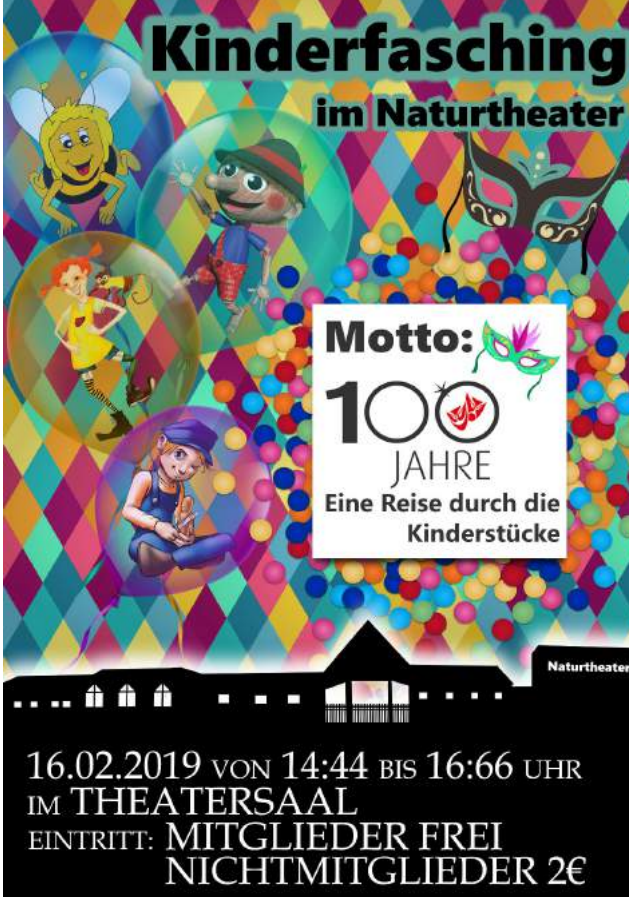
interner Newsletter des
Naturtheater Heidenheim



100
JAHRE

Naturtheater
HEIDENHEIM

NEWSLETTER | Februar 2019



Kinderfasching im Naturtheater

Motto:

100
JAHRE

Eine Reise durch die
Kinderstücke

16.02.2019 VON 14:44 BIS 16:66 UHR
IM THEATERSAAL
EINTRITT: MITGLIEDER FREI
NICHTMITGLIEDER 2€

Liebe Mitglieder, Hallo zusammen

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des
Naturtheaters,

es gibt eigentlich keinen Tag in der Woche, an dem in unserem Naturtheater nichts los ist. Seit die Probenarbeiten für West Side Story und Herr der Diebe begonnen haben, herrscht überall reges Treiben in allen Räumen. Vor allem am Wochenende wird gesungen, getanzt und gespielt was das Zeug hält. Mit Überraschung und Freude lässt sich feststellen, dass es unter unseren Mitgliedern doch eine ganze Menge Frauen und Männer gibt, die nicht nur gut schauspielern können, sondern sich auch beim Tanzen und Singen sehr geschickt anstellen. Das liegt wohl auch mit daran, dass die beiden Choreografen Roberto und Catharina ein besonderes Talent haben, die Beteiligten mitzureißen. Ihr Engagement und ihre Begeisterung überträgt sich auf die Gruppe. Es macht richtig Spaß, bei den Proben zuzuschauen und diesen Enthusiasmus zu spüren. Erfreulich ist auch, dass viele neue Mitglieder, zum Teil aus Nachbarstädten, den Weg auf den Schlossberg gefunden haben, um sich an den Proben zu beteiligen und bei West Side Story mitzuwirken. Sie alle sind begeistert vom Ambiente in

unserem Verein und von den idealen Bedingungen, die sie hier vorfinden. Das sollte auch die letzten Zweifler und Schwarzseher davon überzeugen, dass wir mit unserer diesjährigen Sommerinszenierung die richtige Wahl getroffen haben. Natürlich – es liegt noch ein ordentliches Stück Arbeit vor uns, das wissen alle Beteiligten. Aber es macht ihnen sichtlich Freude, an dieser schweißtreibenden Tätigkeit mitzuwirken.

„Charlie Brown“ ist mit der erfolgreichen und in den Medien sehr gelobten Aufführung in Fridingen zu seiner Auswärts-Tournee gestartet. Oliver von Fürich und seine jugendliche Truppe haben das Naturtheater bestens repräsentiert und werden das wohl auch bei den kommenden Aufführungen fortsetzen.
Herzlichen Dank dafür!

Bei der letzten Sitzung von Vorstand und Beirat Anfang des Monats stand schon die Zukunft auf dem Programm. Dem Gremium wurden zwei Stücke vorgestellt, die als Wintermärchen 2019 in Frage kommen konnten. Mehrheitlich entschied man sich für „Peterchens Mondfahrt“, ein ausgesprochenes Kinderstück, das Jonas Hirschberger und Axel Ostermayer zusammen inszenieren werden. Einmal mehr entschieden sich die Verantwortlichen des Vereins damit dafür, die Regiearbeit in noch ganz junge Hände zu legen und dem Nachwuchs erneut eine Chance zu geben.

Nach wie vor laufen die Vorbereitungen für die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr auf Hochtouren. Jede Menge Arbeit in allen Ressorts unseres Vereins, vor allem bei der „Jubi-Crew“, ist notwendig, damit alles gut läuft und das vorgesehene Programm bewältigt werden kann. Bei einer öffentlichen Vorstands- und Beiratssitzung am Donnerstag, 21. März, 20 Uhr, sollen die Mitglieder über den aktuellen Stand sowie über Neuigkeiten im Verein unterrichtet werden.

Zum Schluss möchte ich noch einen Dank an die Initiatorinnen und Akteure unserer beliebten Reihe „Kultur im Café“ aussprechen. Sie kommt bestens an, wird gut besucht und die Künstler/innen sind mit der Betreuung hoch zufrieden.

Noch ein kleiner Spruch zum Tage, diesmal von Goethe:
„Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt,
muss auf Wechsel gefasst sein“
In diesem Sinne – gute Zeit und bis zum nächsten Mal

*Norbert Pfisterer,
Vorsitzender*

+++ News im Februar +++

Kultur im Café

Liebe Mitglieder und fleißigen Newsletter-Leser, unsere erste Spielzeit im Jubiläumsjahr-Kultur im Café, ist nun schon wieder fast vorbei und wir finden, dass wir wieder mal ein tolles, vielfältiges Programm auf die Beine gestellt haben.

Aktuell planen wir auch die Kultur im Café Spielzeit für 2020, da viele der Künstler das Ambiente im Café so schön finden, dass sie alle gerne wiederkommen möchten.

Ihr habt jetzt nur noch vier Wochenenden die Chance ein bisschen was von Kultur im Café, mit einer wilden Lesung und Musik verschiedenster Stilrichtungen, mitzuerleben.

Es ist wirklich schade, dass es von Euch so wenige zu

den Veranstaltungen auf den Schlossberg zieht. Vielleicht machen wir möglicherweise auch das falsche Programm für Euren Geschmack. Falls das so ist, wir sind jederzeit bereit Anregungen und Kritik Eurerseits anzuhören. :)

Herzliche Grüße

Uli & Petra

West Side News

Die West Side singt, tanzt, kämpft und probt, dass es eine wahre Freude ist.

Hier schon mal ein ganz großes Lob und Dankeschön an unsere unermüdlichen Tänzer, die nur zum kleinsten Teil auch Rollenträger sind.

Der Großteil unserer Choreografien wurde von Roberto und Caterina erarbeitet und wird fleißig vor allem am Wochenende geprobt. Die Fortschritte sind immens, so dass jeder der bislang nur sporadisch am Tanztraining teilgenommen hat nur noch wenige Wochen Aufholzeit bekommen kann.

Marlies Bernet-Götz ist so gut, die Lücke zu schließen, die Benny berufs- und gesundheitsbedingt hinterlassen hat. Zusammen mit Markus Romes ersingt sich der Chor zielstrebig seine Lieder. Auch die Solisten sind dabei, sich ihre Stücke zu erarbeiten. Einen Kampfworkshop mit Fu Li Hoffmann gab es bereits, so dass die große Kampfszene sehr lebensecht choreografiert werden kann, ohne echtes Blut fließen zu lassen.

Auch die szenischen Proben nehmen Gestalt an und Bärbel ist dabei, sich in die Kostüme zu stürzen, damit optisch alles ein Genuss wird. Hoffentlich verschont uns der Winter weiterhin, so dass das Bühnenbild unter Manuels Hand Gestalt annehmen kann.

Es liegt noch ein Haufen Arbeit vor uns, aber mit so einem hochmotivierten Ensemble wird uns nicht bange. Lasst uns weiter so grandios arbeiten. Wer Lust hat kann natürlich gerne mal vorbeischauen.

Uli, Conni, Aneka

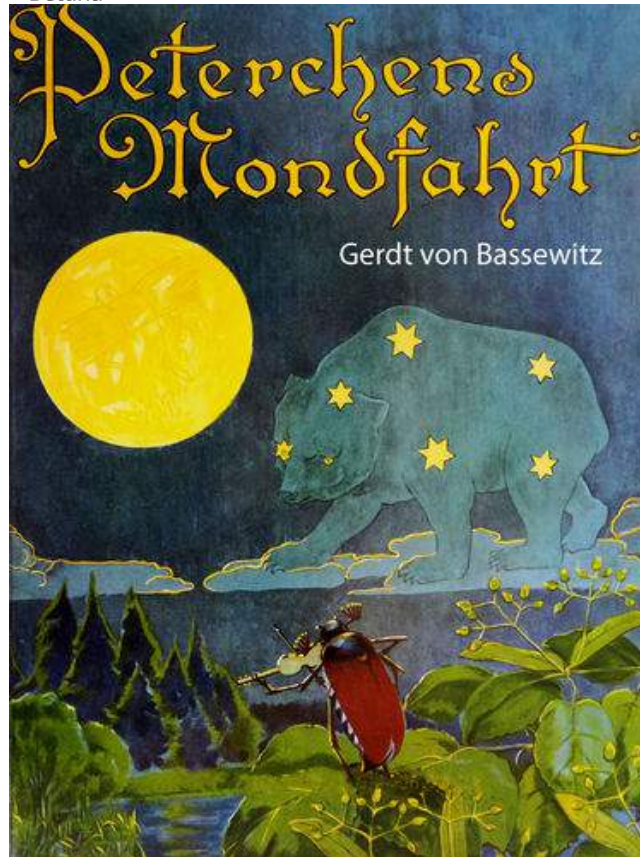


Es gibt neues in Sachen Wintermärchen!

Zwei Märchen standen zur Auswahl - zum einen "Peterchens Mondfahrt"

in der Regie von Jonas Hirschberger und Axel Ostermayer, und zum anderen "Schneewittchen und die sieben 1/2 Zwerge". Hier hätten Thibaud Groß und Sebastian Hirschberger Regie geführt. Beide Märchen phantasievoll, bunt und wunderschön passend. Aber wir mussten uns eben entscheiden. Die Wahl viel auf "Peterchens Mondfahrt"! Herzlichen Glückwunsch euch beiden und viel Spaß beim Tun!

Bettina



Ausstellung im Schloss Hellenstein

Auch die Ausstellung im oberen-Vogtei-Saal des Museums im Schloß Hellenstein nimmt immer mehr Gestalt an. In den nächsten Tagen werden wir eine Liste in der Klause aufhängen. An den Samstagen in der Spielzeit dürfen wir nämlich das Museum länger offen lassen. Das heißt, es schließt nicht wie gewohnt um 16.00 Uhr, sondern eben erst um 19.00 Uhr. Für die verlängerten Öffnungszeiten suchen wir Helfer. Das Museumspersonal kann das nicht stemmen. Näheres erfahrt ihr bei Bettina.

Die Pforten werden übrigens **ab dem 02. April** geöffnet. Kommet all und schaut! Für die Ausstellung wird kein "Mehr-Preis" erhoben. **Bis zum 31. Oktober** habt ihr Zeit.

Bettina



Workshop Bühnenbau

Leider sind nur ein paar wenige Anmeldungen für den Kombi-Workshop „Technik und Bühnenbau“ eingegangen. In der Zwischenzeit haben sich bei mir aber verschiedene gemeldet, die nur einen Tag Bühnenbau-Workshop oder einen Tag Technik-Workshop machen möchten.

Daher biete ich einen Tag **Bühnenbau-Workshop** am **10. März 2019 – 10:00 bis 16:00 Uhr** an. An diesem Tag wollen wir die verschiedenen Arbeitsmaschinen, aber auch nicht angetriebenes Werkzeug kennenlernen. Wir wollen auch etwas basteln, bauen oder reparieren.

Meldet Euch bitte direkt bei mir unter steffens-dirk@gmx.de.

Dabei muss ich den Workshop auf ca. 10 Personen limitieren.

Technikinteressierte melden sich bitte bei Tobias Vetter: tobias.vetter@naturtheater.de

Dirk

Wanted: Helfende Hände

Liebe kreative Muttis, Vatis, Omas, Opas, Onkel und Tanten,
wir brauchen im Kostüm noch etwas Unterstützung, um die vielen schönen Ideen von Sabine Sablotny umzusetzen.

Damit unsere Fabelwesen wirklich tolle phantastische Figuren werden, wollen wir uns am **9.03.** und am **10.03. um 10:00 bis 14:00 Uhr** zu einem Workshop treffen. Unter dem Doodle-Link könnt ihr euch anmelden.
[Link](#)

Wir freuen uns auf eure Mitarbeit.
Euer Herr-der-Diebe-Regieteam



Nun geht es wieder los.

Die Werkstatt ist aufgeräumt. Uwe hat mit Dirk einen Tag gebracht alles zu sortieren und zu putzen.

BITTE haltet die Werkstatt so schön sauber und sortiert, dass alle alles schnell wiederfindet und nicht im Chaos verzweifelt.

Auch Katie hat mit Dirk die Malerecke durchpflügt, ausgemistet und die Farben sortiert. Leider mussten wir viele Pinsel und Farbrollen wegwerfen, weil sie nicht nach dem Gebrauch ausgewaschen wurden:

Katie macht an einem Samstag im Frühjahr einen kleinen Workshop zum Thema Farben und Utensilien: Welche Farben wofür? Welche Pinsel für was? Wie reinige ich Pinsel und Farbrollen richtig? Jetzt krepeln wir die Ärmel hoch und wollen dieses tolle Bühnenbild realisieren.

Dazu brauchen wir wieder viele helfende Hände. Meldet Euch schon heute bei Andreas Dierolf oder bei Dirk Steffens:

Andreas: 0176 5064 8430 (auch per Whatsapp)
andreas.f.dierolf@gmx.de

Dirk: 0176 4177 1265 (auch per Whatsapp)
steffens-dirk@gmx.de

Wenn es mit dem Bühnenbau richtig losgeht, melden wir uns per Whatsapp und e-mail nochmal.

Dirk



Herbststück 2019: „Noch ist Polen nicht verloren!“

„Wat iss dat denn für nen Titel?“

Das hat sich wohl mancher gedacht als er den Namen des kommenden Herbststücks gehört hat. Und das ist absolut verständlich: Ein Stück über die polnische Nationalhymne – wer kommt denn auf so etwas?

Aber mitnichten geht es hier um die Entstehung einer Hymne

„Noch ist Polen nicht verloren!“ – so nannte der ungarische Autor Melchior Lengyl das Drehbuch für einen weiteren Film seines guten Freundes Ernst Lubitsch. Für eine ihrer früheren erste Zusammenarbeiten – „Ninotschka“ mit der berühmten Greta Garbo („Greta –wer???“/ ich weiß der Name sagt wahrscheinlich nur noch der Ü40-Generation etwas)- erhielten beide einen Oscar.

Dieser neue Film der beiden, kam dann unter dem Namen „SEIN ODER NICHT SEIN“ im Jahr 1942 in die US-Kinos (das deutsche Publikum konnte sich erst 18 Jahre später – ab dem Jahr 1959 – daran erfreuen).

Die Handlung des daraus entstandenen Stückes des Autors Jürgen Hoffmann zu beschreiben ist ungefähr so schwierig wie das Geheimnis von Yodas Wurzelblätter-Suppe aus „Das Imperium schlägt zurück“ zu ergründen.

Aber einmal hier in kurzen Worten:
Das Stück handelt von einer polnischen Schauspieltruppe, die in verschiedenen Verkleidungen die deutschen NS-Besatzer überlisten will.
(Allgemeiner geht's gar nicht ;)

Aber wie das geschieht und was dabei alles an theatralischen Möglichkeiten aufgefahren wird, das ist schon absolut ein Genuss.
Ich freu mich riesig drauf, das umsetzen zu dürfen!

Wann es genau losgeht, erfahrt ihr über den Newsletter oder die internen Aushänge.

Bis dahin

Karsten Tanzmann

+++ Termine +++



Kultur im Café

11.01. bis 10.03.

Zum Jahresauftakt – das ist Tradition – gehört unser Café wieder ganz der Kleinkunst.

Von Musik über Lesung bis Kabarett ist hier wieder einiges geboten, das den Besuch auf dem Schlossberg auch in der kalten Jahreszeit lohnt.

Weitere Infos findet ihr hier:

Kultur im Café

ZUM VORMERKEN:

Kinderfasching

am **Samstag 16.02.** gehts ab **14:44 Uhr** wieder rund!

Der jährliche **Kinderfasching** steht wieder an.

Diesmal unter dem Motto:

100 Jahre Naturtheater - Eine Reise durch die
Kinderstücke!

**die nächste Vorstands-u. Beiratssitzung ist
öffentlich!**

Wer dabei sein möchte sollte sich den **Donnerstag, den
21. März um 20.00 Uhr**
vormerken!
Ich hoffe wir sehen uns!
Bettina

**Servicetreffen am 27.März, 18 Uhr -
Theaterklausur**

Liebe Servicehelferinnen und Helfer und natürlich alle,
die es noch werden möchten.
Ich lade Euch alle herzlich ein, wieder an unserem
diesjährigen Treffen teilzunehmen.
Ich freue mich, wenn Ihr zahlreich daran teilnehmt, um
die kommende Saison zu planen, denn dieses Jahr ist
ja auf Grund des 100 jährigen Jubiläums alles ein
wenig anders als sonst. Eine kleine Nachschulung steht
wie üblich auch wieder an.
Also dann, bis bald!

Liebe Grüße
Petra

+++ Geburtstage +++



Susanne Schneider durfte am 12. Februar ihren 50.
Geburtstag feiern!
Herzlichen Glückwunsch!

Feedback zum Newsletter:

Wenn ihr als Leser zu diesem Newsletter Anregungen,
Wünsche, Änderungen oder sonstiges habt, dann teilt
uns diese doch einfach mit.
Über ein Feedback würden wir uns sehr freuen.
Einfach per Mail an:
newsletter@naturtheater.de

Newsletter per Emails oder per Post ?

Dank dem Büro-Team könnt ihr euch den Newsletter
auch per Post zugeschicken lassen. Meldet euch einfach
unter newsletter@naturtheater.de oder direkt bei Uwe
im Büro unter Info@Naturtheater.de.
Sollte sich eure Email-Adresse ändern dann teilt uns
dies bitte mit !

Abmelden

*Impressum:
Naturtheater Heidenheim
Hugo-Rupf-Platz 3
89522 Heidenheim
Newsletter abbestellen*

